

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

**Teilergebnisplan****Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen)**

Der unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen ausgewiesene Betrag enthält u. a. als anteilige Sportpauschale für konsumtive Zwecke für das Jahr 2016 einen Betrag von 1.006.250 € und für 2017 einen Betrag von 1.076.250 €. Durch diesen Ertrag werden auf der Aufwandsseite in insgesamt gleicher Höhe die Positionen „Instandsetzung von Sportplätzen“ (s. Zeile 13), „Bauunterhaltung von Sportstätten“ (s. Zeile 13), „Zuschuss für Vereine zur Nutzung von Eisflächen“ (s. Zeile 15), „Zuschuss für Maßnahmen Dritter im Sportbereich“ (s. Zeile 15), „Zuschuss für Selbsthilfemaßnahmen“ (s. Zeile 15) und „Anmietung von Sportstätten Dritter“ (s. Zeile 16) finanziert.

**Zeile 7 (sonstige ordentliche Erträge)**

Seit 2015 werden im Planansatz Erträge aus der Auflösung erhaltenen Zuwendungen im Bereich der Sportförderung berücksichtigt. Ab dem Haushaltsjahr 2016 ist der Ansatz an die zu erwartende Entwicklung angepasst worden. Im Ergebnis 2014 ist die einmalige Auflösung einer Rückstellung für eine Altlastensanierung auf der Sportanlage Kolkrabenweg enthalten. Die Rückstellung konnte aufgrund einer neuen Kostenberechnung reduziert werden.

**Zeile 11 (Personalaufwendungen)**

Zur Umsetzung des „Investitionsprogramms Sportstätten“ sind Personalaufwendungen für zusätzliche 1,5 Stellen veranschlagt (s. Teilfinanzplan, Zeile 8).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Der Ansatz beinhaltet für die Bädernutzung von Vereinen eine Kostenerstattung an die KölnBäder GmbH von 1.216.891 € im Haushaltsjahr 2016 und 1.207.754 € im Haushaltsjahr 2017. Zusätzlich wurden im Plan 2015 95.000 € und ab 2016 350.000 € zur Bewirtschaftung der Schulschwimmbäder eingestellt. Weiterhin sind Mittel für die bauliche Unterhaltung von Anlagen u. und Maschinen und zur Instandsetzung von Sportplätzen, jeweils aus Mitteln der Sportpauschale finanziert (s. Zeile 2), veranschlagt. Zudem stehen Mittel für die Kostenerstattung an die Kölner Sportstätten GmbH zur Nutzung der Sportanlagen durch Vereine und für das Projekt „strategische Weiterentwicklung Sportstadt Köln“ zur Verfügung.

**Teilplanzeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)**

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage aktueller Realisierungszeiträume der Investitionsmaßnahmen neu kalkuliert.

# Haushaltsplan 2016/2017

## Erläuterungen

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktgruppe

0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten

Verantwortliche/r Dezernent/-in

Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

### Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Hier sind folgende Zuschüsse enthalten (Angaben in €):

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Verlustabdeckung Kölner Sportstätten GmbH	8.339.680	5.149.200	3.511.300	5.878.300
Z an Land für Schwimmleistungszentrum, Deutsche Sporthochschule	515.800	567.303	590.000	590.000
Z an DLRG, DLRG Köln	2.975	2.861	2.847	2.739
Z an Kölner Seniorengemeinschaft f. Sport- und Freizeitgestaltung e.V.	28.175	27.091	26.964	25.942
Verwaltungskostenzuschuss und Nebenkostenzuschuss an Stadtsportbund	70.300	67.596	67.279	64.729
Z an Stadtsportbund für KIMO-Koordinierung, OGTS und Sport	70.000	67.307	71.620	71.624
Sportförderprojekte Programm Pro Veedel, „Sport um Mitternacht“ 1)	92.648	86.682	140.150	140.150
Z Verein Cölner Straßenfahrer (Rund um Köln)	13.563	13.041	28.041	13.041
Z für Olympia-Stützpunkt Köln-Bonn-Leverkusen, Olympia Stützpunkt Rheinland	21.875	21.033	20.935	20.142
Z für internationale Veranstaltungen	0	962	957	921
Z Führungsakademie des Deutschen Sportbundes	143.563	125.011	85.000	85.000
Z an div. Vereine zur Nutzung von Eisflächen konsumtiv (Sportpauschale)	125.000	195.191	125.000	125.000
Jugendbeihilfe für Sportvereine u. Förderung des Behindertensports	683.000	806.726	926.918	1.051.918
Sportstättenunterhaltungsbeihilfe für Sportvereine (2013 davon 381.961 €, 2014 davon 50.000 € aus der Sportpauschale) 2)	1.217.611	1.223.068	1.220.000	1.220.000
Z an Johanniter-Unfall-Hilfe – Fühlinger See	6.441	9.135	9.092	8.747
Z für Maßnahmen Dritter im Sportbereich, konsumtiv (Sportpauschale)	5.248	15.693	8.000	8.000
Z für Selbsthilfemaßnahmen von Sportvereinen (teilweise aus der Sportpauschale)	97.560	98.317	56.250	56.250
Z für Qualifizierungsmaßnahmen in Sportvereinen an div. Empfänger	45.568	48.077	25.708	16.547
Z für Jubiläumszuwendungen, Div. Empfänger	2.556	7.812	7.776	7.481
Unterhaltungsbeihilfe Reitsport	0	0	0	0
Z im Rahmen „Strategische Weiterentwicklung Sportstadt Köln“ incl. „Kids in die Clubs“	115.052	150.000	150.000	150.000
Z Zuschuss Sportstadt e. V.,	35.050	30.000	720	722
Interkulturelles Maßnahmenprogramm	0	15.826	15.945	14.862

## Haushaltsplan 2016/2017

## Erläuterungen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

Z. für das Interventionsprojekt	0	19.015	19.157	17.858
Z. für Flüchtlinge u. Zuwanderer	0	21.081	21.240	19.797
Z. für die Sportstättenentwicklungsplanung	0	69.230	75.000	75.000
Z. für Verstetigung Mülheim 2020	0	46.153	45.937	0
Z. für freies Ortskartell Köln-Dünnwald	141.000	0	0	0
Z für Notfalltopf Flüchtlinge	0	0	100.000	0
Z an Sportinternat	0	0	40.000	40.000
Z Eissportförderung (städtisch)	0	0	70.604	66.092
Z Behindertenbeihilfe	0	0	5.000	5.000
Z Investitionen Dritter im Sportbereich (städtisch)	0	0	7.656	7.366
Z Selbsthilfemaßnahmen Sportvereine (städtisch)	0	0	41.870	40.283
Bezirksbezogene Mittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW	62.143	69.500	63.650	63.650
Z für die Sanierung Reitsportanlage Weidenpesch (Haupttribüne, Sandbahn)			150.000	300.000

Anmerkung zu 1): Mit den Mitteln der Position „Sportförderprojekte Programm Pro Veedel, Sport um Mitternacht“ werden Maßnahmen in Stadtteilen mit besonderem Hilfebedarf gefördert. Die Sportverwaltung arbeitet hier eng mit der Sozial- und Jugendverwaltung zusammen und initiiert und begleitet geeignete Sportprojekte.

Anmerkung zu 2): Die Sportstättenunterhaltungsbeihilfe für Sportvereine wird nach der Beihilfenordnung des Kölner Sports an die Kölner Sportvereine für die Pflege und den Betrieb der von ihnen genutzten Sportanlagen gezahlt.

### Zeile 16 (sonstige ordentl. Aufwendungen)

Der ausgewiesene Gesamtbetrag enthält u.a. die aus der Sportpauschale finanzierte Position „Anmietung Sportstätten Dritter“. Zudem sind für das Projekt „Sport in Metropolen“ Sachmittel enthalten. Darüber hinaus sind für Großveranstaltungen und Events Mittel i. H. v. rund 100.000 € p.a. veranschlagt.

Die Planung der Jahre 2016 ff. wurde auf Basis des Ergebnisses 2015 angepasst. Durch die Gewährung von Baubeihilfen im Rahmen der Sportpauschale steigen die Ansätze für die Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die für geleistete Zuwendungen gebildet werden müssen.